

Herrn Bürgermeister
Lothar Lorch
Gemeindeverwaltung
Rathausplatz 1
67454 Haßloch

Haßloch, den 3.06.2020

Kur- und Heilwald – Naherholung fördern

Sehr geehrter Herr Lorch,

der rheinland-pfälzische Landtag hat vor kurzem über das neue Landeswaldgesetz beraten, das vorsieht, künftig Wälder im Land zu Kur- und Heilwäldern werden zu lassen. Heilwälder sind Waldgebiete, die zur therapeutischen Nutzung für spezielle Indikationen gestaltet sind. Behandlungen mit geschulten Therapeuten in Heilwäldern können Erkrankungen und Behinderungen sowie psychische Störungen günstig beeinflussen (Tertiärprävention) und chronische Krankheiten lindern (Palliation).

Die Mindestkriterien sind allgemeine strukturelle Voraussetzungen für Heilwälder:

Grundvoraussetzungen

- gepflegter, naturnaher Wald
- verkehrsberuhigte Lage
- Entwicklungs-/Nutzungs-/Gestaltungskonzept

- Infotafel zum Pflanzen- und Baumbestand, Besonderheiten im Wald, Allergenbelastung
- Anleitung zur indikationsbezogenen Gesundheitsförderung
- Infotafel zum Waldprädiat

Umfeld

- Parkmöglichkeiten
- gesundheitsorientierte Einrichtung in unmittelbarer Nähe

Wegenetz

- unversiegelter Bodenbelag
- ausgeschilderte Terrainkurwege mit Belastungsstufen und Schwierigkeitsgraden
- Wege zur leichten körperlichen Belastung
- streckenweise behindertenfreundlich, rollstuhlgerecht

Gesundheitsfördernder Aspekt

- emissionsarme Waldluft
- indikationsbezogene, fachlich plausible Darstellung von Kriterien

Infrastruktur

- Sitzgelegenheiten
- Verweileinrichtung/Waldpavillon
- Fläche zur Entspannung und Bewegung
- ausgewiesener Erste-Hilfe-Punkt
- Gehtrainingsmöglichkeiten

Beschilderung

- Wegweiser mit Weglängenangabe und Hinweisen zu besonderen Sehenswürdigkeiten
- graphische Darstellung des Wegeprofils

Barrierefreiheit

- teilweise barrierefreie Wege

Therapiemöglichkeiten

- Klima (Haut- und Atemwegserkrankungen)
- Bewegung (orthopädische, kardiovaskuläre und neurologische Erkrankungen)
- Entspannung und Bewegung (psychische Erkrankungen)

- Kneippsche Hydrotherapie (kardiovaskuläre und psychische Erkrankungen)

Fachpersonal

- Klimatherapeut
- Physiotherapeut
- Psychotherapeut

Neben den Mindestkriterien sind auch Optimalkriterien definiert. Für ein Optimum ist zum Beispiel die Nähe zu einem Gewässer (See, Teich, Bach, Meer) notwendig. Aber auch die Ausstattung gibt Erweiterungen vor, unter anderem: eine gastronomische Einrichtung am Waldrand, ein Pfad zur Sinneswahrnehmung, ein Waldlehrpfad und Wege, die abschnittsweise beleuchtet und mit Handlauf ausgestattet sind.

Auch die Erweiterung des Fachpersonals mit Waldpädagogen ist hier aufgeführt.

Aus diesen Gründen stellen wir folgenden Antrag:

- Prüfung der Errichtung eines Heilwaldes im Haßlocher Wald im Bereich des Rehbachs, auch andere geeignete Stellen im Haßlocher Wald können in Betracht gezogen werden.
- Prüfung einer Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein und therapeutischem Fachpersonal sowie Zuschüsse von Seiten des Landes.

Mit der Ausweisung eines Heilwaldes im Bereich des Haßlocher Waldes nehmen wir eine Vorreiterstellung in unserer Region ein und tragen zur Attraktivierung unserer Gemeinde als touristisches Ziel und zur Naherholung bei. Aus den genannten Gründen bitten wir um Behandlung des Antrags in den zuständigen Gremien.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Grohe
(Fraktionsvorsitzender)

Katharina Schuler
(stellv. Fraktionsvorsitzende)